

Betreff:

Ausbildungssituation in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 26.08.2025 -

Antragstext:

Das neue Ausbildungsjahr beginnt am 1. September. Zu diesem Zeitpunkt dürften die neuesten Zahlen des Ausbildungsmarktes vorliegen. Interessant ist dabei, ob sich die augenblickliche schlechte wirtschaftliche Situation auf die neuesten Zahlen auswirkt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beschäftigung, Digitales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. ob es zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres in Wiesbaden einen Überhang von Bewerberinnen und Bewerber gegeben hat,
2. ob sich die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze in diesem Jahr im Vergleich zu den letzten Jahren erhöht oder reduziert hat,
3. ob sich die Zahl der Ausbildungsplätze in der städtischen Verwaltung bzw. in deren Gesellschaften erhöht oder reduziert hat
4. und ob dem Magistrat Erkenntnisse vorliegen, wonach zunehmend Jugendliche nach ihrem Schulabschluss direkt in eine Beschäftigung gehen; dies ohne jegliche berufliche Qualifikation, weil sie infolge der Regelung zum Mindestlohn mehr verdienen als in einer beruflichen Ausbildung?

Wiesbaden, 26.08.2025

Petermartin Oschmann
Stv. Fraktionsvorsitzender

Andreas Ott
Fraktionsgeschäftsführer